Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 371

Große Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Erfüllung des EWG-Vertrages**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wann und in welcher Weise gedenkt die Bundesregierung der Verpflichtung nachzukommen, gemäß Artikel 2a des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft Bundestag und Bundesrat über die Entwicklungen im Rat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und im Rat der Europäischen Atomgemeinschaft laufend zu unterrichten?

2. Was hat die Bundesregierung unternommen zur Erfüllung der von ihr übernommenen Verpflichtung, alsbald nach Inkrafttreten des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Abkommen zu schließen, die die harmonische Entwicklung des gesamten Handelsverkehrs gewährleisten,

   a) insbesondere welche Schritte hat die Bundesregierung zum Zustandekommen einer europäischen Freihandelszone unternommen,

   b) welchen Stand haben die Verhandlungen zur Bildung dieser Freihandelszone erreicht,

   c) was gedenkt die Bundesregierung zu tun, falls es nicht gelingt, vor dem 31. Dezember 1958 einen Vertrag zur Bildung einer Freihandelszone abzuschließen?

Bonn, den 7. Mai 1958

Margulies

Dr. Mende und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51